



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2003 Nr. 33](#)
Veröffentlichungsdatum: 26.06.2003
Seite: 371

Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)

20320

Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO)

Vom 26. Juni 2003

Aufgrund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes und des § 1 Nr. 3 der Verordnung zur Übertragung besoldungsrechtlicher Zuständigkeiten vom 2. September 1975 ([GV. NRW. S. 544](#)), geändert durch Verordnung vom 5. September 1978 ([GV. NRW. S. 498](#)), wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verordnet:

§ 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher (GVEntschVO) vom 28. Mai 1998 ([GV. NRW. S. 434](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Juni 2002 ([GV. NRW. S. 188](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird Satz 2 wie folgt gefasst:

„Der Gebührenanteil beträgt 51,6 vom Hundert der im Kalenderjahr 2002 eingenommenen Gebühren.“

2. § 3 Abs. 1 wird aufgehoben.

3. In § 3 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „52.600 DM“ durch die Worte „23.370 Euro“ ersetzt.

4. In § 3 Abs. 4 Satz 1 werden die Worte „40 DM“ durch die Worte „20 Euro“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2002 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Juni 2003

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wolfgang G e r h a r d s

GV. NRW. 2003 S. 371